

Jahresbericht 2025

2025 = das Jubiläumsjahr

Am 24. Juni 2000 wurde die notarielle Gründungsurkunde der Kolping-Stiftung unterzeichnet. Damit war die Bürgschafts-Genossenschaft aufgelöst und in die Kolping-Stiftung umgewandelt. Die damaligen Verantwortlichen fällten damit eine wegweisende Entscheidung. Kolping-Stiftung ist seither eine eigenständige Institution, ideell verbunden mit Kolping Schweiz.

Der Zweck der Kolping-Stiftung ist so umschrieben: Die Kolping-Stiftung bezweckt als gemeinnützige Stiftung die Unterstützung von bedürftigen Menschen, Familien, und sozialen Projekten in der Schweiz.

Die damaligen Verantwortlichen fällten damit eine wegweisende Entscheidung. Die Kolping-Stiftung füllt mit der speditiven Abwicklung und oft mit nur kleinen Beiträgen eine wichtige Nische in der grossen Stiftungs-Welt. Der heutige Stiftungsrat und viele Gesuchsteller/innen sind ihnen zu grossem Dank verpflichtet.

2025 = Das Stiftungsjahr

Das Startkapital betrug bei der Gründung CHF 193'000. Dank umsichtiger Verwaltung der Gelder durch den Stiftungsrat wuchs das Kapital bis Ende 2025 auf CHF 873'000 (Vorjahr 847'000). Dies ist dank den guten Erträgen aus den Anlagen der Wertschriften, dank den Spenden und der Legate möglich.

Die Auszahlungen auf die bewilligten Gesuche hin, betrugen im Jahr 2025 CHF 44'200.

Das sind nüchterne Zahlen, die die Notwendigkeit der Kolping-Stiftung belegen. Aber wieviele Existenzen dadurch gesichert werden konnten, wieviele Ängste und Sorgen mit oft nur kleinen Beiträgen gelöst wurden, wieviel Freude vermittelt wurde, das ist nicht in Zahlen erfassbar. Die vielen Dankeszeichen, die jeweils eingehen, zeugen davon. Und das ist die grösste Genugtuung für den Stiftungsrat und die beste Motivation weiterhin für oft unverschuldete in Not geratene Menschen da zu sein.

Ich danke meiner Kollegin, meinen Kollegen im Stiftungsrat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und für ihren grossen Einsatz. Ihr soziales Denken und ihre Kenntnisse im Finanzbereich sind nicht nur Voraussetzungen für die Arbeit im Stiftungsrat sondern auch die Grundlage für das erfolgreiche Weiterbestehen der Kolping-Stiftung. Und darum ist diese Arbeit unbezahlbar!

Wir wollen auch in Zukunft weiter helfen und Nöte lindern.

Darum unterstützt bitte die Kolping-Stiftung weiterhin mit Geldspenden, mit Legaten oder auch mit der Eingabe von Gesuchen. Wir alle sind nah bei den Menschen und sehen hoffentlich ihre Nöte.

Denn Kolplingleute erkennen die Nöte der Zeit – die Kolping-Stiftung kann helfen!

Margrit Unternährer, Präsidentin Stiftungsrat

Hochdorf, im Januar 2026

Stiftungsrat 2025

Margrit Unternährer, Hochdorf

Bruno Meier, Zug

Paul Hermann, Emmenbrücke

Barbara Callisaya, Luzern

Markus Vetter, Zürich

Präsidentin

Vize-Präsident

Finanzen

Administration

Protokoll